

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/3/11 3Ob2050/96h, 3Ob174/02p, 3Ob194/09i, 3Ob227/09t, 3Ob24/12v, 3Ob90/15d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.03.1998

Norm

EO §7 Abs1 BdIA

EO §7 Abs1 BdIIA

EO §353 IIA

Rechtssatz

Auch bei der Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen gelten die Erfordernisse der Bestimmtheit. Wenn auch im Einzelfall eine Beschreibung aller Details untnlich sein kann, muss gerade bei exekutiv durchzusetzenden Handlungen (hier: Vermessung, Vermarktung, Vertragserrichtung, grundbücherliche Durchführung), die sich nur auf Teile einzelner Grundstücke beziehen sollen, gefordert werden, dass diese Grundstücksteile im Exekutionstitel möglichst genau spezifiziert werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2050/96h

Entscheidungstext OGH 11.03.1998 3 Ob 2050/96h

- 3 Ob 174/02p

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 174/02p

Vgl auch; nur: Auch bei der Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen gelten die Erfordernisse der Bestimmtheit. (T1); Besitz: Hier: Leistungsempfänger nicht eindeutig bezeichnet. (T2)

- 3 Ob 194/09i

Entscheidungstext OGH 14.12.2009 3 Ob 194/09i

Vgl; nur T1

- 3 Ob 227/09t

Entscheidungstext OGH 14.12.2009 3 Ob 227/09t

nur T1

- 3 Ob 24/12v

Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 24/12v

Auch

- 3 Ob 90/15d

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 3 Ob 90/15d

Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109436

Im RIS seit

10.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

01.12.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at